



## 09:00 - 09:15 Uhr: Begrüßung

Moderation: Cornelius Hübner, BA, MA – Nachhaltigkeitskoordinator FH CAMPUS 02

FH-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Steiner, DSA - Vorsitzende des BNH

Mag. Kristina Edlinger-Ploder - Rektorin FH CAMPUS 02

## 09:15 - 10:00 Uhr: Plastic packaging and waste in a changing world

Katrin Detter, BA MA - Researcher im Fachbereich Verpackungs- und Ressourcenmanagement in der Arbeitsgruppe für Circularity & Resources - FH Campus Wien 

In unserer modernen Gesellschaft sind Kunststoffe nicht mehr wegzudenken. Durch gestiegenes Umweltbewusstsein kommen Kunststoffverpackungen immer mehr in die Kritik. Neues Denken und Gesetze entwickeln sich weg von linearen Wertschöpfungsketten und hin zu einer kreislauffähigen Wirtschaft. Was hat sich seither verändert und was ist zu tun, um verantwortungsvoll mit Kunststoffen umzugehen?

## **10:00 - 10:30 Uhr: Gib Gummi! Auswirkung von Reifenabrieb auf die Umwelt**

**FH-Prof. Dr. Elisabeth Simböck - Leiterin des Stadt Wien Kompetenzteam für Lehre Mikroplastik und Nanopartikel als Umweltrisiken - FH Technikum Wien**

Reifenabrieb ist eine Hauptquelle für den Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt. Dieser Studie adressiert, ob im Vergleich zu herkömmlichen Reifen aus Industriekautschuk eine vermeintlich „grüne und nachhaltige“ Alternative von Reifen aus Löwenzahn umweltverträglicher ist.

## **11:00 - 11:30 Uhr: Einsatz von Kunststoffen in Konsumgüter und der Umgang mit post-consumer waste**

**Juliana Kugi BSc MSc - wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang EcoDesign - FH Wiener Neustadt**

Der Vortrag behandelt den Einsatz von Kunststoffen in Konsumgütern und ihre gesellschaftliche Bedeutung sowie die spezifischen Kunststoffarten, die in diesen Produkten verwendet werden. Des Weiteren wird der Kunststoffabfall von Konsumgüterkonzernen und Post-Consumer-Abfall betrachtet, wobei deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt eingehend thematisiert werden.

## **11:30 - 12:00 Uhr: Die Rolle der nachhaltigen Verpackung und der Einfluss auf das Kaufverhalten am Beispiel von frischen Konditorwaren**

**Bea Ulreich, MA - Übernehmerin eines Familienbetriebes in 4. Generation in der Konditorbranche - FH Burgenland**

In dem Vortrag wird eine Masterarbeit besprochen, die das Ziel der Analyse hatte, ob eine nachhaltige Verpackung einen Einfluss auf das Kaufverhalten der Konsumenten und Konsumentinnen hat. In der Studie wurde nach der Auswertung der Ergebnisse der Praxisbezug zum unternehmerischen Alltag hergestellt, um Unternehmen bei der Umstellung auf nachhaltige Verpackungen zu unterstützen und eine Orientierungshilfe zu geben.

## **12:00 - 12:30 Uhr: „European Green Deal“: Eine Einführung in die aktuellen Entwicklungen der Regulatorien für die Nachhaltigkeitserklärung**

**Maria Lipp, BSc MSc - Hauptberufliche Lektorin - CAMPUS 02 - Fachhochschule der Wirtschaft am Department Rechnungswesen & Controlling tätig.**

Nachhaltigkeitserklärungen und Berichte sind von ausgewählten Unternehmen in Österreich verpflichtend zu erstellen und zeigen die Tätigkeiten eines Unternehmens im Hinblick auf nachhaltige Entwicklungen.

In diesem kurzen Impulsvortrag wird ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeitserklärung gegeben. Im Speziellen wird auf die neuen Richtlinien, Verordnungen sowie Standards eingegangen und aufgezeigt, für wen und ab wann die Neuerungen ihre Gültigkeit und Relevanz haben.

## 13:00 - 13:30 Uhr: Dreckschwein – Abfallkunst für ein sauberes Morgen

**Thomas Sailer, B.A. - Autor, Künstler und Freizeitpionier. – Alumni der FH Burgenland**

Das Werk "[Dreckschwein](#)" von Thomas Sailer ist ein künstlerisches Statement gegen das achtlose Entsorgen von Müll und für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Es besteht aus Abfällen, die Sailer selbst, zum Großteil im Eisenstädter Schlosspark, aufgesammelt hat. Damit möchte er ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Müll sich nicht selbst beseitigt und, dass es, was die Müllverwertung anbelangt – lokal wie global – mehr Bemühungen braucht.



## 13:30 - 14:00 Uhr: Gemeinsam gegen Plastikverschmutzung. Auf dem Weg zu einer plastikfreien Zukunft.

**DI(FH) Martin Mühl - Leitung Infrastruktur, Beschaffung & Sicherheit - FH Burgenland**

Wie können wir gemeinsam gegen die waschende Plastikverschmutzung vorgehen. Wie können wir „ALLE“ durch einfache Maßnahmen und bewusstem Konsum unseren Plastikabfall reduzieren.



## 14:00 - 14:30 Uhr: Green Finance: Was ist dran und wie wäre es wirksam?“

**Prof. (FH) Mag. Dr. Johannes Jäger - Professor und Fachbereichsleiter für Volkswirtschaftslehre - FH des BFI Wien**

Green Finance wird oft als zentral für einen ökologischen Umbau der Wirtschaft erachtet. Dennoch werden auch immer wieder Zweifel laut, ob es sich hierbei nicht doch um „Greenwashing“ handle. Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, wo Probleme liegen und wie Green Finance tatsächlich effektiv zur Lösung von Umweltproblemen beitragen könnte.



## 15:00 - 16:30 Uhr: Kunststoffe – Problem oder Lösung?

**Lisa Blum - ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG**

**Katharina Seixlinger - Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit**

**Markus Gruber-Brunhammer - Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit**

**Dr. Christof Strabler, MBA - Hochschullehrender für Verfahrenstechnik - Fachhochschule Vorarlberg**

Um den Planeten von einer zusätzlichen Müllproblematik zu schützen, muss ein nachhaltigerer Umgang mit dem Rohstoff Kunststoff gefunden werden. Zurzeit werden über 95 % der Kunststoffe aus Erdöl produziert. Durch die Umweltproblematik bei der unsachgemäßen Entsorgung oder die Klimaproblematik bei der thermischen Verbrennung muss ein neuartiger Ansatz gefunden werden. Dabei spielt die verschiedenen Ansätze des Recyclings eine wichtige Rolle.

Im Rahmen der Vorträge wird mit führenden Vorarlberger Unternehmen und Institutionen die nachhaltige Kunststoffnutzung thematisiert. Dabei werden Themen wie die unterschiedlichen Arten des Kunststoffrecyclings (mechanisch sowie chemisch), Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen und die Mikroplastikproblematik wissenschaftlich beleuchtet. Nach den Vorträgen aus Forschung und Wirtschaft laden wir zur Diskussion ein.

## **17:00 - 17:50 Uhr: Warum machen wir es nicht einfach**

**Mag. Dr. Isabella Uhl-Hädicke - Umweltpsychologin - Universität Salzburg**

Welche oft unbewussten Faktoren beeinflussen unser Umweltverhalten und wie schafft man es trotzdem, den inneren „Umweltschweinehund“ zu überwinden? Wieso klaffen bei der Klimakrise Wissen und Handeln so oft auseinander, obwohl die Kosten des Nicht-Handelns um ein Vielfaches höher sind?



Die Umweltpsychologin und Wissenschaftlerin Isabella Uhl-Hädicke widmet sich in ihrem Vortrag diesen Fragen und gibt Antworten darauf: überraschend, hoffnungsvoll und mit vielen konkreten Anwendungsbeispielen. Nach dem Vortrag laden wir zur Diskussion zu diesem Thema ein.

## **18:00 - 18:30 Uhr: Lignin als nachhaltige Alternative zu fossilen Kunststoffen: Perspektiven aus der Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung**

**Dr. Miriam Lettner - Lektorin für Nachhaltigkeitsmanagement - FH Kufstein Tirol**

Diese Studie untersucht die Potenziale der Verwendung von Lignin als nachwachsendem Rohstoff zur Substitution fossiler Kunststoffe aus Sicht der Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung. Basierend auf den Ergebnissen eines Horizon 2020 Projekts werden Informationsasymmetrien als Hindernis für die Marktdiffusion identifiziert. Zudem werden die Chancen und Herausforderungen von Nachhaltigkeitsbewertungen während der Forschungs- und Entwicklungsphase diskutiert.